

Inhalt

Einleitung – »Matter and materiality matter«	11
1.1 Der Doppelspalt als Katalysator – Nähe zwischen Feminismus und Medienkunst	17
1.2 Hin zu Diffraktionsereignissen – Verortung und Methode	21
1.3 Zum Gang der Ausführungen	29
Materiell-diskursive Verschränkungen zwischen Feminismus, Kunst und Medien	35
2.1 Hin zu einer neuen feministischen Ontologie des Materiellen (?)	39
2.1.1 Diffraktion als Denkfigur und Methode (Karen Barad)	42
2.1.2 Ein Plädoyer für ein Tätig-Sein	45
2.1.3 Von Natur und Kultur hin zu <i>naturecultures</i> (Donna Haraway)	47
2.1.4 (Sexuelle) Differenz an ihre Grenzen bringen	51
2.2 Feminismus/Kunst	55
2.2.1 Feministische oder gar weibliche Ästhetik	59
2.2.2 »Femininity as an activity, rather than a noun«	61
2.2.3 Von einem ›Eins-Sein‹ zu einem ›Werden-Mit‹	64
2.2.4 Neuer Materialismus in der Kunst – Postminimalismus und die Frage der Medi-/Materialität	68
2.3 Feministische Medienkunst und die Bedeutung von Video	73
2.3.1 Wider den Mythos Medienkunst	75
2.3.2 Video als nicht EINE, aber (einst) feministische Botschaft	80
2.3.3 Von der Spiegelung zur performativen Beugung – Diffraktionseffekte	84
2.3.4 Video als affektives Medium Affektive Begegnungen in der Kunst	89
2.3.5 Repräsentationskritik und Affekt-Theorie – Diffraktion als Prämisse	93
PRIVAT/ÖFFENTLICH:	
Ist das Private noch Politisch? – Von implodierenden Dualismen	99
3.1 ›Viscous Porosity‹ – das Verhältnis privat/öffentlich: <i>BACK to FRONT</i> (Fran Cottell: 2011)	103
3.1.1 Privat/öffentliche Phantasieszenarien in <i>The Rooms</i> (Maria Petschnig: 2014)	107

3.1.2	»The Kitchen as the appropriate battleground« – Trans-Corporeality in <i>Housewives making Drugs</i> (Mary Maggic: 2016)	112
3.1.3	Der weibliche Körper in industriell-kapitalistischen Produktionsgefügen in <i>NoNoseKnows</i> (Mika Rottenberg: 2015)	117
3.2	Intimität und Nähe – Berühren und berührt werden	123
3.2.1	Von einem weiblichen Narzissmus zu einer ›Willkommensheißung des Fremden‹ im Selbst in der frühen Videokunst	128
3.2.2	Intimität als Ort der Erfahrung und das ›Recht auf Opazität‹ in <i>YOU ARE BORING!</i> (Vika Kirchenbauer: 2015)	131
3.2.3	Nahsichten oder ›Warum das Close-Up politisch ist: <i>Surface Glaze</i> (Lotte Meret Effinger: 2015)	137
3.2.4	Die kodierte Intimität: <i>Coded</i> (Maya Magnat: 2016)	142
3.2.5	Politik negativer Gefühle: <i>The Alphabet of Feeling Bad</i> (Karin Michalski: 2012)	148

KÖRPER/GEIST, NATUR/KULTUR:

	Durch den Körper hindurch denken. Von verkörperten und situierten Akteur*innen im Gefüge von naturecultures	155
4.1	Der Körper als instabile Assemblage und ›Apparat körperlicher Produktion‹	160
4.1.1	Von einem Mit-der-Materie-Werden: <i>Roomba Rumba</i> (Katherine Behar: 2015)	163
4.1.2	Zwischen gelebter Erfahrung und digitaler Repräsentation: <i>Graft and Ash for a Three Monitor Workstation</i> (Sondra Perry: 2016)	167
4.2	Hin zu einer tanzenden Cyborg/Göttin	173
4.2.1	Cyborg/Göttin als theoretische und ästhetische Figur: <i>The End of Eating Everything</i> (Wangechi Mutu: 2013)	178
4.2.2	Lebendige Materie im ewigen Fluss – Ein Wiederhall des Ökofeminismus in <i>Panta Rei: Everything Flows</i> (Silvia Rigon: 2012/2017)	185
4.2.3	Von magischen Verzauberungen durch Pflanzen in <i>Night Soil: Fake Paradise</i> (Melanie Bonajo: 2014)	190
4.2.4	Re-Figuration gegen digitalen Kolonialismus in <i>She Who sees the Unknown</i> (Morehshin Allahyari: 2016-2018)	198

REPRÄSENTATION/AFFEKT, SUBJEKT/OBJEKT:

	Von affizierenden Maskeraden, glänzend-tastenden Blicken sowie aufblitzenden und strömenden Bildern	205
5.1	Maskeraden zwischen Repräsentation und Affekt	209
5.1.1	Ein Schutzraum für wen? <i>American Reflexxx</i> (Signe Pierce: 2013)	214
5.1.2	Die immer schon imaginierte Weiblichkeit – Die affektive Strategie des Als-Ob in <i>Excellences & Perfections</i> (Amalia Ulman: 2014)	218
5.1.3	Die ansteckende Drag bei Renate Lorenz und Pauline Boudry	223
5.1.4	»I thirst after materialized fantasies« – Die para-feministische Hysterikerin Pipilotti Rist	231

5.2	Blick – ›Agentielle Schnitte‹ und das ›Spiel von Licht und Undurchdringlichkeit‹	236
5.2.1	<i>Un/Bestimmtheiten</i> erzeugen in <i>A Smearly Spot</i> (A.K. Burns: 2015)	245
5.2.2	Das Schimmern als Diffraktion und die Ästhetik der Affizierung	249
5.2.3	Einer Bewegung der Möbiusschleife folgen: <i>Glance</i> (Pauline M'Barek: 2014)	253
5.2.4	Die Erotik haptischer Visualität (Laura Marks)	262
5.3	Bild – Bild/Betrachtung als Diffraktionsereignis	270
5.3.1	Das aufblitzende Bild als Diffraktionsereignis von Gewesenem und Jetztzeit	272
5.3.2	Ein affizierendes <i>Ereignis-im-Werden</i>	280
5.3.3	Bilder als Modus und Ausdruck von strömendem Begehren	286
5.3.4	Von der Rückgewinnung des Materials in <i>Strike</i> (Hito Steyerl: 2010)	292
	Coda	299
	Abbildungsverzeichnis	307
	Literaturverzeichnis	311
	Danksagung	343

*Für Aaron,
Wim & Nino*

